



Beschlussvorlage FB A2/024/2025

Sachgebiet Fachbereich A2 - Öffentlichkeitsarbeit, Kreisentwicklung, ÖPNV, Gleichstellungsstelle	Sachbearbeiter Herr Münstermann	Aktenzeichen
Beratung Ausschuss für Mobilität und ÖPNV	Datum	Behandlung öffentlich
Betreff Tariferhöhung der VAB zum 01.01.2026		

Sachverhalt:

Die Beförderungsentgelte des ÖPNV werden in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben und an die allgemeinen Preisentwicklungen angepasst. Insbesondere die Kraftstoff- und Personalkosten beeinflussen die Ausgaben, die zur Aufrechterhaltung der Verkehre notwendig sind und über die Fahrgelderlöse, neben staatlichen Förderungen, in Teilen ausgeglichen werden.

Die Tarifoheit am Bayerischen Untermain liegt beim Verkehrsverbund (VAB) und seinen Gesellschaftern, welche sich aus den Bus- und Bahnunternehmen des Verkehrsraums zusammensetzen. Jeder Gesellschafter hält zwei Stimmenanteile, wobei bei gemeinwirtschaftlichen Verkehren eine Stimme durch den Aufgabenträger bestimmt wird. Dies sind im Landkreis Aschaffenburg die KVG GmbH für das Linienbündel Kahlgrund-Spessart und die VU GmbH für das Linienbündel Hochspessart B. Da innerhalb der VAB das Einstimmigkeitsprinzip herrscht, stellt jeder dieser Stimmanteile faktisch ein Vetorecht dar.

Die VAB-Gesellschafterversammlung fand bereits am 07.05.2025 statt. Der Landkreis Miltenberg und die Stadt Aschaffenburg hatten die Tarifmaßnahme in ihren Sitzungen am 06.05.2025 auf der Tagesordnung. Auch von Seiten des Landkreises Aschaffenburg wurde -vorbehaltlich einer entsprechenden positiven Beratung in der heutigen Sitzung- Zustimmung signalisiert. Dies war für die weiteren Planungen der VAB notwendig, um die Tarifierhöhung zum 01.01.2026 zu ermöglichen. In den Vorverhandlungen wurde der Wert der **Tarifierhöhung von 3,7 % bis 4 %** (je nach Berechnungsvariante bzw. Ticket) angestrebt.

Die letzten Tarifierhöhungen fielen, vor dem Hintergrund der damals enormen Inflation, wie folgt aus:

- 01.01.2025: 6,9 %
- 01.04.2024: 7,8 %
- 01.08.2023: 5,94 %
- 01.01.2023: 3,78 %
- 01.01.2022: 2,58 %

Ab dem kommenden Jahr soll eine automatisierte Tarifierhöhung auf Basis von statistischen Indizes erfolgen. Das angedachte Vorgehen wurde dem Ausschuss in der Vergangenheit durch Herrn Dr. Pfeleiderer (AMINA GmbH) vorgestellt. Um jedoch die Tarifmaßnahme zum Jahresbeginn 2026 zu ermöglichen, ist die Zustimmung des Aufgabenträgers erforderlich. Aufgrund der notwendigen technischen Implementierung in die digitalen Vertriebssysteme, u. a. dem DAB-Navigator und den Fahrkartenautomaten, ist diese lange Vorlaufzeit erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität und ÖPNV nimmt die laut VAB-Gesellschafterversammlung erforderliche Erhöhung des Verbundtarifs in Höhe von 3,7, maximal 4 % zustimmend zur Kenntnis. Die im Auftrag des Landkreises Aschaffenburg fahrenden Verkehrsunternehmen sind bzw. waren entsprechend anzuweisen.

Dr. Alexander Legler
Landrat

Petra Oleschkewitz
Leitung Geschäftsbereich A

Christian Münstermann
Stv. Leitung Fachbereich A2